

Herausgeber:



Kooperierende Einrichtung der:



# SLV News

Die SLV Halle GmbH ist Mitglied der ZUSE-Gemeinschaft



ZUSE-GEMEINSCHAFT  
FORSCHUNG, DIE ANKOMMT.

Nachrichten zum Fügen, Trennen und Kleben

Ausgabe 01/2018



Die DVS-Einrichtungen präsentieren auf der InnoTrans 2018 ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum.

## DVS-Einrichtungen zeigen Präsenz auf der InnoTrans 2018

Vom 21. bis zum 24. September 2018 findet in Berlin die InnoTrans, die Weltleitmesse für Schienenverkehrstechnik statt. Zu dieser wichtigsten Messe der Bahnindustrie erwartet die Messe Berlin Fachbesucher aus mehr als 100 Ländern. Im Zweijahresrhythmus besuchen mehr als 140.000 Besucher aus der ganzen Welt die Fachmesse.

Im DVS ist das Fügen und Konstruieren im Schienenfahrzeugbau und im Oberbau seit vielen Jahren ein wichtiger Schwerpunkt der Aktivitäten. Umso wichtiger ist es, die Produkte und

Dienstleistungen aus dem Portfolio des DVS regelmäßig dem internationalen Publikum zu präsentieren.

Mit einem Gemeinschaftsstand werden die SLV Halle als Hauptaussteller sowie weitere vier Mitaussteller auf der InnoTrans 2018 Präsenz zeigen. Und diese wird international sein, denn neben deutschen Partnern (TC Kleben GmbH, DVS ZERT GmbH, GSI mbH) werden auch die Kollegen vom Schweizerischen Verein für Schweißtechnik SVS am Gemeinschaftsstand teilnehmen.

Das Spektrum an fachlichen Serviceleistungen, welches auf dem Gemeinschaftsstand präsentiert wird, ist breit. Es umfasst internationale Fachtagungen, die Aus- und Weiterbildung von schweiß- und prüftechnischem Personal und die Dienstleistungen zur Beratung, Fertigungsüberwachung und Auditierung von Fertigungsbetrieben in der Bahnindustrie. Die DVS ZERT GmbH sowie der SVS werden ihre Dienstleistungen rund um die Zertifizierung von Herstellerbetrieben nach DIN EN 15085 vorstellen. Passend dazu wird eines der Hauptexponate der SLV Halle

das Online-Register für zertifizierte Herstellerbetriebe sein - ein webbasiertes Register, in dem zertifizierte Hersteller aus aller Welt aufgeführt sind. Wir laden Sie herzlich ein, uns und unsere Partner im CityCube B der Messe Berlin auf dem Stand 508 zu besuchen.

### Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Axel Börnert  
Leiter Marketing  
T +49 345 46 432  
boernert@slv-halle.de

**22. KOLLOQUIUM  
REPARATURSCHWEISSEN**

12. September 2018, Halle (Saale)

[www.slv-halle.de](http://www.slv-halle.de)

**20. KOLLOQUIUM  
WIDERSTANDSSCHWEISSEN  
UND ALTERNATIVE VERFAHREN**

16. Oktober 2018, Halle (Saale)

[www.slv-halle.de](http://www.slv-halle.de)

**2. KOLLOQUIUM  
INDUKTIONSERWÄRMUNG IN DER  
SCHWEISSTECHNISCHEN FERTIGUNG**

24. Oktober 2018, Halle (Saale)

[www.slv-halle.de](http://www.slv-halle.de)



## 11. Jenaer Lasertagung im November 2018

Seit über 20 Jahren richten die Ernst-Abbe-Hochschule Jena und das ifw Jena – Günter-Köhler-Institut für Fügetechnik und Werkstoffprüfung die Jenaer Lasertagung aus. Diese hat sich als umfangreiche und regelmäßig stattfindende Fachveranstaltung zu einer angesehenen Plattform für Expertinnen und Experten aus der Laserbranche etabliert.

Die Tagung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über aktuelle Entwicklungen und Zukunftstrends auszutauschen. Dabei werden auf der Konferenz nicht nur Verbindungen und Kooperationen zwischen Wissenschaft und

Wirtschaft geknüpft. Auch jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern bietet die Jenaer Lasertagung viele Möglichkeiten, ihre Arbeiten und Ideen einzubringen und einem breiten Publikum bekannt zu machen.

Die mittlerweile 11. Jenaer Lasertagung findet in diesem Jahr am 22. und 23. November an der Ernst-Abbe-Hochschule statt. Vier Themenfelder werden bei der Veranstaltung besonders in den Fokus gerückt werden. Dies sind UKP-Lasersysteme und -Anwendungen, die laserbasierte Additive Fertigung, Trends und Ausblicke in der Verfahrensentwicklung sowie neue Lasersystemtechnik.



Begleitend zu den Fachvorträgen und Posterbeiträgen werden im Rahmen der Jenaer Lasertagung auch zahlreiche Industrieaussteller ihre Laser-Systeme, Anwendungen und Lösungen vorstellen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Tagungs-Website im Internet: [www.lasertagung-jena.de](http://www.lasertagung-jena.de).

### Ihre Ansprechpartner:

Dr. Martin Kahle  
F&E-Koordinator  
T +49 3641 204 234  
[mkahle@ifw-jena.de](mailto:mkahle@ifw-jena.de)

Johannes Lange  
Öffentlichkeitsarbeit und Forschungsdokumentation  
T +49 3641 204 109  
[jlange@ifw-jena.de](mailto:jlange@ifw-jena.de)

## Die SLV Halle GmbH ist ein „Top-Ausbildungsbetrieb 2017“



(v. l. n. r.): Dipl.-Betriebswirt Jens-Peter Winkler, die Auszubildenden Lisa Obenhaupt, Georg Lewald und Hanna Löffler, Ausbilder Dipl.-Päd. Jürgen Fanke.

Für ihre hervorragende Ausbildungsqualität wurde die SLV Halle am 11. Dezember mit dem Titel „Top-Ausbildungsbetrieb 2017“ geehrt. Die Auszeichnung wird jedes Jahr von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Halle-Dessau an Unternehmen aus dem südlichen Sachsen-Anhalt vergeben.

Zusammen mit der SLV Halle, die nach 2015 bereits zum zweiten Mal ausgezeichnet wurde, wurden 14 weitere Unternehmen als TOP-Ausbildungsbetriebe der Region gewürdigt.

Im Rahmen einer Festveranstaltung überreichte die IHK-Präsidentin Carola

Schaar die Ehrenurkunden und Siegetrophäen an die Preisträger. Und da es ganz besonders um die Auszubildenden geht, waren zu dieser Ehrung die Auszubildenden des dritten Lehrjahres mit dabei.

Die Auszeichnung als „TOP-Ausbildungsbetrieb“ ehrt das besondere Engagement von Unternehmen für die Berufsorientierung und Ausbildung, die Aktivitäten und Weiterbildung von Auszubildenden, den Kontakt zu den berufsbildenden Schulen sowie den Einsatz für die duale Berufsausbildung zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Sachsen-Anhalt.

In den letzten 25 Jahren wurden in der SLV Halle über 35 Ausbildungsverträge abgeschlossen, von denen über 80 Prozent in einem Anstellungsverhältnis mündeten. Besonders die vielfältigen

Möglichkeiten der Berufsorientierung an der SLV Halle, die ehrenamtliche Tätigkeit der Ausbilder in Prüfungsausschüssen sowie die Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen wurden bei der Ehrung hervorgehoben. Für die Integration von Auszubildenden mit einer anerkannten Schwerbehinderung in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt sind erhöhte Anstrengungen und engagierte Ausbilder nötig.

Das Gütesiegel „TOP-Ausbildungsbetrieb“ steht für eine hohe Qualität und dient zukünftigen Auszubildenden als Signal für eine hochwertige Ausbildung.

### Ansprechpartner:

Jens-Peter Winkler  
Abteilungsleiter Controlling/Finanzen/Personal  
T +49 345 5246-341  
[winkler@slv-halle.de](mailto:winkler@slv-halle.de)

## Ein neuer Lehrgang qualifiziert Lötäufsichtspersonal

Bundesweite Premiere an der SLV Halle: Vom 04. bis zum 15. Dezember 2017 wurde erstmals ein Lehrgang nach Richtlinie DVS 2631 zur Qualifizierung von Lötäufsichtspersonal (LAP) im Bereich Maschinen- und Anlagenbau durchgeführt. Dieser Lehrgang wird nur von DVS-Bildungseinrichtungen und DVS-zertifizierten Ausbildungsstätten angeboten.

Den Lehrgang an der SLV Halle absolvierten sechs Teilnehmer aus der Industrie. Im Rahmen der Qualifikation erhielten sie nicht nur einen breiten Überblick über das Gebiet der Löttechnik, sondern auch über die Aufgaben und die Verantwortung von Lötäufsichtspersonal. Ein wichtiger Bestandteil des Lehrgangs war zudem eine Hartlöterprüfung nach DIN EN ISO 13585.

Warum wurde dieser Lehrgang vom DVS entwickelt und in das Ausbildungsprogramm der SLV Halle übernommen? Löten ist im Sinne der DIN EN ISO 9001 ein spezieller Prozess, für den besondere Anforderungen gelten. Um eine spezifikationsgerechte, zuverlässige Ausführung von Lötverbindungen sicherzustellen, ist es deshalb erforder-

lich, lötechnische Tätigkeiten abzustimmen. Unter Punkt 7.5.1 thematisiert die Norm die „Lenkung der Produktion und der Dienstleistungserbringung“. Bezugnehmend darauf gibt die Richtlinie DVS 2631 an, welche qualitätsbezogene Verantwortung und welche Aufgaben damit verbunden sind – einschließlich der Koordinierung der lötechnischen Tätigkeiten. Die dafür einzusetzende Lötäufsichtsperson (LAP) trägt bei der Herstellung die Verantwortung für die Löttechnik und für die mit dem Löten verbundenen Tätigkeiten. Ein Eignungsnachweis der Kenntnisse einer Lötäufsicht kann durch den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs „Lötäufsicht“ nach Richtlinie DVS 2631 abgesichert werden.

Die Lötäufsicht darf auch untervergeben werden; sie liegt jedoch immer in Verantwortung des Herstellers. Wichtig ist, dass der Hersteller die beauftragte Lötäufsichtsperson mit den erforderlichen Befugnissen ausstattet, damit diese alle mit den Aufgaben verbundenen Maßnahmen veranlassen kann. Dies erfordert beispielsweise eine entsprechende organisatorische Stellung im Unternehmen. Zu beachten ist wei-



Bildquelle: Shutterstock, Vladimir Gorgiev

terhin, dass das Lötäufsichtspersonal nachweisen muss, dass es sich kontinuierlich lötechnisch weiterbildet. Das Konzept bzgl. der Aufgaben und Verantwortung einer Lötäufsicht ist damit vergleichbar zu den in der DIN EN ISO 14731 festgelegten Anforderungen an eine Schweißaufsichtsperson.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Lehrgang für die Qualifizierung von Lötäufsichtspersonal sind ein Abschluss als Ingenieur, Techniker, Meister oder eine vergleichbare technische Aus-

bildung im Metallbereich sowie drei Jahre Berufserfahrung auf dem Gebiet des Lötens. Der zeitliche Umfang des Lehrgangs beträgt zwei Wochen. Während dieser Zeit werden in Themenschwerpunkte aus verschiedenen fachtheoretischen Bereichen behandelt und verschiedene Vorführungen bzw. Demonstrationen und Übungen in einem fachpraktischen Teil durchgeführt. Eine zweistündige schriftliche Prüfung schließt den Lehrgang ab, damit jeder Teilnehmer nicht nur eine Teilnahmebescheinigung, sondern nach bestandener Prüfung auch ein Zeugnis über die „Befähigung zur Lötäufsichtsperson (LAP) nach DVS 2631“ erhalten kann.

Der nächste Lehrgang zur „Qualifizierung der Lötäufsicht“ wird an der SLV Halle vom 03.12.–14.12.2018 stattfinden. Mehr Informationen dazu gibt es im Internet auf [www.slv-halle.de](http://www.slv-halle.de).

**Ansprechpartner:**

Dipl.-Ing. Andreas Ehrich  
T +49 345 5246-346  
[ehrich@slv-halle.de](mailto:ehrich@slv-halle.de)



Bildquelle: Fotolia.com - Ingo Bartussek

**DVS** SLV HALLE

**NEU**

**WISSENSMANUFAKTUR  
SCHWEISSLEHRER UND  
SCHWEISSWERKMEISTER**

15. November 2018, Halle (Saale)

www.slv-halle.de



**11. Jenaer  
Lasertagung**  
22. und 23.  
November 2018

**Jetzt anmelden unter  
[www.lasertagung-jena.de](http://www.lasertagung-jena.de)**

**CALL FOR PAPERS**

für die 19. Tagung

**Schweißen in der maritimen Technik  
und im Ingenieurbau** (24. und 25.4.2019)

Senden Sie eine Kurzfassung Ihres Vortrags  
bis zum 24.8.2018 an [tagungsbuero@slv-nord.de](mailto:tagungsbuero@slv-nord.de).

**Alle Infos auf [www.slv-nord.de/cfp](http://www.slv-nord.de/cfp)**



## Neue Leitung für die „Forschung und Entwicklung“ in Halle

Am 01. April 2018 hat Dr.-Ing. Thomas Krüssel in der SLV Halle die Leitung der Abteilung „Forschung und Entwicklung“ übernommen. Dr. Krüssel war zuvor Werksleiter bei der Sosta GmbH & Co. KG sowie Leiter der Abteilung „Strahltechnik“ am ifs – Institut für Füge- und Schweißtechnik der Technischen Universität (TU) Braunschweig. Durch seinen beruflichen Werdegang bringt Herr Dr. Krüssel wertvolle Erfahrungen mit, von denen die Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten der SLV Halle profitieren werden. Wir wünschen Dr. Krüssel in seiner neuen Funktion viel Erfolg.

## Talentierte Nachwuchsforscher zu Gast in der SLV Halle

Unter dem Motto „Spring!“ starteten am 14. Februar 2018 in Sachsen-Anhalt die Regionalwettbewerbe von „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“. Die SLV Halle ist Paten-Unternehmen dieser wichtigen Nachwuchswettbewerbe und begrüßte bereits zum dritten Mal die jungen Forscherinnen und Forscher in den Räumlichkeiten der SLV.

83 Kinder und Jugendliche mit 48 spannenden und kreativen Forschungsprojekten aus den Bereichen Biologie, Chemie, Physik, Arbeitswelt, Mathematik/Informatik, Technik sowie Geo- und Raumwissenschaftnahmen nahmen in diesem Jahr am Regionalwettbewerb Halle teil.

Im Großen Hörsaal der SLV Halle fand anschließend die Siegerehrung statt. Zunächst begrüßte Frau Dr. Greve, Referatsleiterin im Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, alle Schüler und bedankte sich für das Engagement und die Kreativität, die sie bei „Jugend forscht“ unter Beweis stellen. Im Anschluss daran führte Wettbewerbsleiter Harald Adler die Siegerehrung durch. Er zeichnete zunächst die Schüler auf den 2. und 3. Plätzen aus. Anschließend wurden in der Sparte „Jugend forscht“ neun Teilnehmer aus sieben Projekten, in der Sparte „Schü-

ler experimentieren“ 13 Teilnehmer aus sechs Projekten als Erstplatzierte ausgezeichnet. Die Region Halle schickte damit insgesamt 14 Projekte zum Landeswettbewerb „Jugend forscht“ nach Magdeburg. Beim Landesfinale in Sachsen-Anhalt mussten sich die Preisträger aus Halle gegen die Regionalsieger aus Stendal und Greppin durchsetzen, um sich für den Bundeswettbewerb in Darmstadt zu qualifizieren.

Der Sonderpreis des Oberbürgermeisters der Stadt Halle wurde von Frau Dr. Marquardt, Leiterin des Geschäftsbereiches Kultur und Sport der Stadt Halle, im Großen Hörsaal der SLV Halle an den Schüler Martin Rauch für sein Projekt „Wetter auf dem Arduino“ überreicht.

Mit der Halloren Schokoladenfabrik AG als zweitem Paten-Unternehmen und der Stadtwerke Halle GmbH als Unterstützerin begleiteten neben der SLV Halle zwei wichtige Unternehmen der Region den traditionsreichen Wettbewerb. Weitere wertvolle Partner unterstützten den Wettbewerb mit Sonderpreisen, darunter die IHK Halle-Dessau, der Lions Club „Halle an der Saale“, der Verein eLeMeNte und das Autohaus Huttenstraße in Halle. Die Sonderpreise in Form von Preisgeldern oder Gutscheinen in den Sparten „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ wurden an die Sieger vergeben. Die jungen Forscher freuten sich sehr über die von den Unternehmen gesponserten Gelder, mit denen die Forschungsprojekte weiter finanziert werden können.



Schüler Martin Rauch gewann mit dem Projekt „Wetter auf dem Arduino“ den Sonderpreis des Oberbürgermeisters der Stadt Halle.

## Ausgewählte Seminare / Lehrgänge in der SLV Halle:

### August

**Time of Flight Diffraction UT-TOFD**  
22.08.–31.08.2018 (a)

**Internationaler Schweißfachingenieur nach Richtlinie DVS-IIW/EFW 1170 (Wochenende)**  
31.08.2018–24.09.2019 (b)

**Internationaler Schweißfachmann nach Richtlinie DVS-IIW/EFW 1170 (Wochenende)**  
31.08.2018–22.02.2019 (b)

### September

**Sichtprüfung VT – Stufe 1+2**  
03.09.–07.09.2018 (a)

**Magnetpulverprüfung MT – Stufe 1+2**  
10.09.–14.09.2018 (a)

**Lehrgang Schweißaufsicht Betonstahl**  
11.09.–13.09.18 Dresden (b)

**Eindringprüfung PT – Stufe 1+2**  
17.09.–21.09.2018 (a)

**DVS-Lehrgang Schweißaufsicht – Zusatzausbildung für das Schweißen von Aluminium nach Richtlinie DVS 1179**  
24.09.–28.09.2018 (b)

### Oktober

**Durchstrahlungsprüfung RT – Stufe 1**  
15.10.–26.10.2018 (a)

**Seminarreihe ASME Boiler and Pressure Vessel Code (ASME BPVC) Modul 3: Verfahrens-, Schweißer- und Bedienerprüfungen**  
17.10.–18.10.2018 (b)

**DVS-Lehrgang Schweißaufsichtspersonal Schienenfahrzeugbau, Modul 1**  
22.10.–26.10.2018 (b)

**Einführung in Normenreihe DIN EN 1090-1, Seminar 1**  
24.10.2018 Dresden (b)

### November

**Wissensmanufaktur für Schweißlehrer und Schweißwerkmeister**  
15.11.2018 (b)

**Angewandte Metallographie für den Praktiker**  
20.11.–22.11.2018 (a)

**KOR-Schein nach ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3 mit Prüfung zum Kolonnenführer**  
26.11.–12.12.2018 (a)

### Dezember

**Qualifizierung zum Lötaufichtspersonal nach Richtlinie DVS 2631**  
03.12.–14.12.2018 (b)

### Ansprechpartnerin:

(a) Frau Ponsold  
T +49 345 52 46-220  
ponsold@slv-halle.de

(b) Frau Kasperek  
T +49 345 52 46-353  
kasperek@slv-halle.de

### Impressum

Herausgeber:  
SLV Halle GmbH  
Köthener Str. 33a  
06118 Halle (Saale)  
T +49 345 52 46-0  
F +49 345 52 46-412  
www.slv-halle.de

Titelbild: © Bartłomiej Szewczyk – Fotolia



SLV Halle GmbH – ein Unternehmen des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.